

Antrag zum Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität am 12.03.2026**Teilnahme der Stadt Frankenthal an der Aktion
„Tag des offenen Heizungskellers“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,

die **kommunale Wärmeplanung** der Stadt Frankenthal sieht in weiten Teilen des Stadtgebietes **Einzellösungen** als Weg zum Umstieg auf CO²-freie Wärmeversorgung vor. Auch im Gebiet der Kernstadt ist keinesfalls sicher, dass ein Anschluss an die **Fernwärmeversorgung** möglich sein wird.

Wir vermuten, dass bei den **Bürgern** unserer Stadt große **Verunsicherung** hinsichtlich der künftigen Wärmeversorgung besteht. Das zeigte auch das große Interesse an der Informationsveranstaltung der Stadtwerke zum Thema künftiges Heizen am 26. Januar 2026 oder der Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung am 19. Februar 2026 im Congressforum.

Uns ist es deshalb ein großes Anliegen, **den Bürgern unserer Stadt** frühzeitig **Hilfestellung** bei der Wahl der künftigen Heizung für ihre Immobilie zu bieten.

Initiiert von Greenpeace und LocalZero e.V. findet bundesweit im November eines Jahres die Aktion **„Tag des offenen Heizungskellers“** statt. In der Beschreibung der Aktion heißt es:

„Im November 2025 nahmen über 150 Privatleute in ca. 90 Kommunen teil und öffneten ihre Heizungsräume für interessierte Bürger, um ihre Wärmepumpen oder andere klimafreundliche Heizsysteme im Einsatz zu zeigen. Diese Aktion bietet ehrliche Einblicke in die Praxis, Alltagserfahrungen, Kosten und Fördermöglichkeiten für Interessierte.“

Auf diese Aktion hatten wir das Klimabüro bereits Anfang Dezember 2025 hingewiesen und gebeten, eine Teilnahme zu prüfen. Wir möchten den Bürgern unserer Stadt ebenfalls diese einfache und praxisnahe Informationsmöglichkeit anbieten. Flankierend zum Tag des offenen Heizungskellers sollte es Beratungsangebote für Interessierte geben. Eine Teilnahme im Jahr 2026 muss rechtzeitig vorbereitet werden. Aus diesem Grund stellen wir heute die nachfolgenden Anträge:

1. Die Stadt **Frankenthal** nimmt an der Aktion „**Tag des offenen Heizungskellers**“ im **Jahr 2026** teil.
2. Das Klimabüro wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Teilnahme umzusetzen. Hierzu gehört insbesondere die **rechtzeitige öffentliche Werbung um Teilnehmer auf Seiten der Anlagenbetreiber**.
3. Flankierend bereitet das Klimabüro ein **Informations- und Beratungsangebot** für den Tag des offenen Heizungskellers vor. Dabei wird besonderen Wert auf **praxisnahe Beispiele für Lösungen** im Bestand, vor allem auch im unsanierten Bestand gelegt. Vorbereitend nimmt das Klimabüro **Kontakt zu Unternehmen** im Umkreis der Stadt auf, die über **einschlägige Erfahrung** verfügen, um deren Wissen für die Bürger nutzbar zu machen.

Im Namen der FWG-Fraktion



Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG

Claus Hamm

Claus Hamm, Stadtrat